



Münster blüht!

Naturschutz auf Balkon, Fensterbank und Garten – Zwiebellust im September

Kolumne aus dem Münsterblick (Ausgabe September 2021) von Melanie Hartmann

Zwiebelkuchen und Neuer Wein - so schmeckt der September und erinnert uns daran, dass es Zeit wird die im Frühling gesetzten Speisezwiebeln zu ernten und den Garten oder Balkon mit Zwiebelpflanzen zu bestücken.

Zwiebeln ernten

Wenn Sie Ihre Speisezwiebeln schon im Herbst gesteckt hatten, konnten Sie bereits im Juni / Juli von Ihren Zwiebeln profitieren. Haben Sie gewusst, dass Zwiebeln als starke Duftpflanze Schädlinge von Erdbeeren und Karotten fernhalten? Allerdings sollten diese zehrenden Gewächse erst wieder nach drei bis vier Jahren an die selbe Stelle gesät werden, wenn sich der Boden regeneriert hat. Die im Frühling gesteckten Zwiebeln werden erst jetzt reif. Sie können geerntet werden, sobald das Zwiebelgrün verwelkt ist. Je welker das Laub desto besser sind die Zwiebeln im Geschmack. Manche Gärtner lockern kurz vor der Erntezeit den Boden um die Zwiebeln noch etwas auf, damit die Zwiebeln den Kontakt verlieren und einziehen. Das ist aber nicht zwingend notwendig. Nach der Ernte sollte die Zwiebel noch etwa zwei Wochen vor dem Verzehr nachtrocknen. Dann können Sie das Laub abschneiden. Das gilt auch für die Blumenzwiebeln. Je welker die Pflanze desto besser wird die Zwiebelpflanze im Folgejahr blühen. Sowohl Speisezwiebeln als auch Blumenzwiebeln sollten dann an einem kühlen, dunklen und trockenen Ort gelagert werden, damit sie nicht schimmeln.

Blumenzwiebeln setzen

Damit es im Frühling richtig schön blüht, kann der Garten oder der Balkon mit Blumenzwiebeln aufgewertet werden. Der richtige Zeitpunkt zum Setzen der Zwiebeln ist der September. Blumenzwiebeln können aber auch noch bis zu den ersten Frosträchten gesteckt werden. Schneeglöckchen, zum Beispiel, sollten schon relativ früh unter die Erde. Beim Kauf der Zwiebeln sollten Sie auf trockene, möglichst große Zwiebeln achten. Der Umwelt zu Liebe am besten unverpackt und als Bio-Blumenzwiebeln. Diese sind ohne chemische Dünger und ohne Pflanzenschutzmittel gezogen worden. Ein für Blumenzwiebeln geeigneter Boden ist frei von Staunässe. Werden die Zwiebeln in Töpfe gesteckt, empfiehlt sich die Verwendung von Tontöpfen und eine Drainage aus Steinen oder Tonscherben, sodass das Wasser immer abziehen kann. Die Töpfe sollten dann auch schon über Winter auf dem Balkon oder im Keller stehen, damit die Erde nicht zu warm wird. Allerdings sollten die Zwiebeln auch vor dem Erfrieren geschützt werden. Dafür können Sie die Blumenkübel mit Herbstbalkonpflanzen bepflanzen. Viele Bienen und überwinternde Schmetterlinge mögen Heidegewächse wie die Schneeheide. Sind die Zwiebeln im Garten ausgelegt, sollten sie immer zweimal so tief eingegraben werden, wie der Durchmesser der Zwiebel. Das Stecken ist etwas mühsam. Wer viel vor hat, kann sich mit einem Blumenzwiebelpflanzwerkzeug die Arbeit etwas erleichtern.

Blumenzwiebeln und Naturschutz

Eine ausführliche Liste, welche Zwiebel- und Knollenpflanzen besonders insektenfreundlich sind, hat das Netzwerk ‚Blühende Landschaft‘ zusammengestellt. Zu den bekannten insektenfreundlichen Blumenzwiebeln gehören Schnittlauch, Bärlauch, Schneeglöckchen und Buschwindröschen. Sie können sich bei der Auswahl der Zwiebeln am Blühzeitpunkt und auch an der Farbigkeit orientieren und somit die Blühvielfalt im Garten und auf dem Balkon sinnvoll und schön ergänzen. Achten Sie beim Kauf von Krokus, Narzisse und Tulpe auf die Wildformen, denn darüber freuen sich unsere Wildbienen ganz besonders, da sie bereits bei sehr niedrigen Temperaturen emsig Pollen sammeln, noch bevor die Gehölze blühen. Hochgezüchtete Tulpen- und Narzissensorten sind als Nahrungs- und Pollenlieferant oft ungeeignet.

Stuttgarter Riesen...

Genießen wir also die letzten Sommerstunden im Freien bei einem Glas Neuen Wein und einem Stück schwäbischen Zwiebelkuchen. Bald verstummt das Summen der Bienen und auch Schmetterlinge werden wir erst nächstes Jahr wieder beobachten können. Um so mehr wächst die Vorfreude auf das Frühlingserwachen der neu gesteckten Blumenzwiebeln.



Ihre Melanie Hartmann,
Konzeption für Bienen in der Stadt

Alle Infos zur Beratung und Förderung für Ihre Projekte erhalten Sie hier:

www.stuttgart.de/grünprogramm

www.stuttgart.de/urbanegaerten

www.stuttgart.de/insektenvielfalt

Oder schreiben Sie uns direkt an:

urbanes.gruen@stuttgart.de Wir freuen uns mit Ihnen Stuttgart zum Blühen zu bringen!